

REGENESORB[®] Fadenanker zeigen Osteokonduktivität 2 Jahre nach einer arthroskopischen Labrumrekonstruktion an der Schulter

Sugaya H, Suzuki K, Yoshimura H, et al. Osteointegration of a biocomposite suture anchor after arthroscopic shoulder labral repair. *Arthroscopy*. 2019;35:3173–3178.

Verfügbar unter: [Arthroscopy](#) 

Die wichtigsten Punkte

2 Jahre nach arthroskopischer Labrumrekonstruktion an der Schulter mit REGENESORB Ankern:

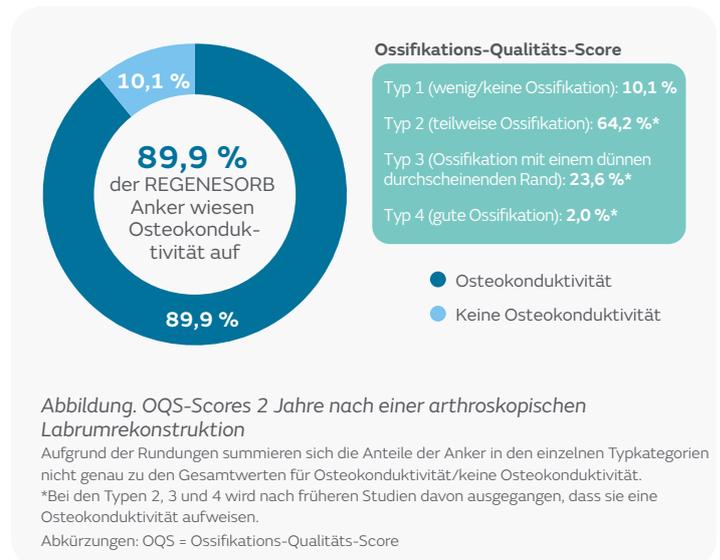


Übersicht

- Klinische Studie zur Evaluation der Osteokonduktivität von REGENESORB Ankern 2 Jahre nach arthroskopische Labrumrekonstruktion an Schultern mit traumatischer Instabilität
- Bei den in dieser Studie verwendeten Fadenankern handelte es sich um nicht kommerziell vertriebene REGENESORB Anker in einer OSTEORAPTOR[®] Geometrie.
- Insgesamt wurden 148 Anker (2,3 oder 2,9 mm) in 37 Schultern ($n = 37$ Patienten) implantiert.
- Die Schulterfunktionswerte (Japanese Shoulder Society Shoulder Instability Score [JSS-SIS] und Rowe-Score) wurden präoperativ und 2 Jahre postoperativ gemessen.
- Bei den Patienten wurde das Glenoid 2 Jahre nach der Operation mittels Computertomographie (CT) untersucht, wobei Folgendes gemessen wurde:
 - Osteokonduktivität anhand des Ossifikations-Qualitäts-Scores (OQS), der mit 1–4 bewertet wird (1: wenig/keine Ossifikation; 2: teilweise Ossifikation; 3: Ossifikation mit dünnem durchscheinendem Rand; 4: gut)
 - Gewebedichte
 - Breite der Verankerungsstelle

Ergebnisse

- Ossifikation wurde bei 89,9 % (133/148) der Verankerungsstellen beobachtet (Abbildung)
 - Kein signifikanter Unterschied zwischen 2,3-mm- und 2,9-mm-Ankern oder zwischen den Verankerungsstellen
- Die mittlere Dichte der Verankerungsstellen deutet auf einen teilweisen Ersatz der Anker durch Knochen hin:
 - Die mittlere Gewebedichte war signifikant höher als die des M. infraspinatus ($p < 0,001$), aber signifikant niedriger als die der Spongiosa ($p < 0,001$).
- 2 Jahre nach der OP wurden signifikante Verbesserungen der Schulterfunktionswerte im Vergleich zu den präoperativen Werten beobachtet:
 - JSS-SIS: $96,3 \pm 4,7$ versus $63,1 \pm 13,9$ Punkte ($p < 0,001$)
 - Rowe-Score: $96,6 \pm 4,6$ versus $39,9 \pm 18,0$ Punkte ($p < 0,001$)
- Es wurden weder unerwünschte Ereignisse noch ein Ankerversagen beobachtet.



Schlussfolgerungen

89,9 % der REGENESORB Anker wiesen nach der Labrumrekonstruktion eine Osteokonduktivität auf und zeigten gleichzeitig gute klinische Ergebnisse, ohne dass während des 2-jährigen Nachbeobachtungszeitraums unerwünschte Ereignisse berichtet wurden.